CURSOR Software AG

Heute Verantwortung für morgen übernehmen

Nachhaltigkeitsbericht 2023

Autoren: Nachhaltigkeitsteam |

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des CEO 1

2. Über den Bericht 2

3. Unser Unternehmen 3

4. Nachhaltigkeitsstrategie 4

Wesentlichkeitsanalyse 4

Das Nachhaltigkeitsteam 6

5. Umwelt 7

Energiemanagement und Treibhausgasemissionen 7

Abfall- und Wassermanagement 8

Digitalisierung und Green-IT 9

Biodiversität 10

6. Soziales 12

Mitarbeitende 12

Attraktiver Arbeitgeber 12

Ausbildung und Studium 16

Chancengleichheit, Inklusion und Diversität 17

Gesellschaft, Kunden und Lieferkette 18

Kundenzufriedenheit 18

Gesellschaft 18

Liefermanagement 19

7. Wirtschaft 20

Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells 20

Datenschutz 20

Anti-Korruption und Compliance 21

8. Ausblick 22

Nachhaltigkeitsreport 2023

1. Vorwort des CEO

Liebe Leserinnen und Leser,

zuerst eine Formfrage: Darf ich Euch per „Du“ ansprechen? Wir haben diese Anrede letztes Jahr beim CURSOR CRM-Kongress als neuen „Standard“ mit unseren Kunden verabredet – übrigens einstimmig.

Diese persönliche Anrede ist nur ein kleines Beispiel für viele Veränderungen, die in unserem Unternehmen in den letzten Jahren stattgefunden haben. Klar: einzelne Personen tun sich schwer, denn sie sind es gewohnt, mit „Sie“ angesprochen zu werden.

Allerdings ist die Ver-Änderung von Gewohnheiten ein generelles gesellschaftliches Thema, und das wahrscheinlich bereits seit Beginn der Menschheit.

Der Klimawandel macht uns bewusst, dass diese Veränderungen fortlaufend erforderlich sind. Nachhaltigkeit ist nur zu erzielen, wenn wir unser Verhalten ändern – es ist ein „Change“ notwendig. Daraus folgt, dass Nachhaltigkeit zu einem bedeutenden Aspekt der Unternehmensführung geworden ist. Nicht nur die jüngere Generation, das gesamte CURSOR-Team sieht uns alle in der Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft.

Daher haben wir uns 2023 mit folgenden Fragen erneut befasst:

- Was haben wir bereits für die Nachhaltigkeit getan?
- Welche weiteren Nachhaltigkeits-Ideen und -Booster können wir anpacken?
- Wo und wie können wir die von uns beeinflussbare Welt nachhaltiger gestalten und dies auch idealerweise konkret messen?

Unser Denken und Handeln wird auf alle drei Nachhaltigkeitsbereiche ausgerichtet: „ESG“

Environmental	Ökologische Nachhaltigkeit
Social	Soziale Nachhaltigkeit
Governance	Ökonomische Nachhaltigkeit

Last not least: Nachhaltigkeitsmanagement ist Teamsache

Nachhaltigkeit findet in vielen Handlungsfeldern im gesamten Unternehmen statt. Deshalb haben wir das CURSOR-Team von Anfang an einbezogen und zum Mitmachen angeregt. So ist Nachhaltigkeit inzwischen fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie geworden.

Heute Verantwortung für morgen übernehmen!

Thomas Rühl, CEO
CURSOR Software AG

2. Über den Bericht

Der vorliegende Bericht ist der umfassende Nachhaltigkeitsbericht der CURSOR Software AG für das Geschäftsjahr 2023. Er ergänzt den Lagebericht des Unternehmens und soll unseren Stakeholdern einen Einblick geben, wie wir Nachhaltigkeit implementieren und umsetzen. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr (01.01.2023 bis 31.12.2023).

Der Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich aktualisiert und von der CURSOR Software AG eigenständig erstellt. Die Prüfung des Berichts erfolgt durch den Vorstand und die Hauptversammlung. Eine weitere Prüfung erfolgt für diesen Bericht nicht.

Der diesjährige Bericht orientiert sich an den „Kriterien guter Berichterstattung“ der „CSR – Verantwortung Unternehmen“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Zukünftig werden wir in unserer Berichterstattung die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) berücksichtigen und spätestens für das Geschäftsjahr 2026 vollständig umsetzen.

Der Inhalt des Berichts ist anhand der „Kriterien guter Berichterstattung“ und unserer Wesentlichkeitsanalyse zusammengestellt worden. Zukünftig wird die Wesentlichkeitsanalyse ausgebaut und regelmäßig überprüft werden.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir über nichtfinanzielle und ausgewählte finanzielle Kennzahlen. Für weitergehende Informationen zu der finanziellen Lage des Unternehmens verweisen wir auf den Lagebericht 2023 der CURSOR Software AG.

Wir weisen darauf hin, dass wir im Folgenden den Begriff „Kunden“ für unsere Kundschaft benutzen werden. Dies hängt damit zusammen, dass unsere Kunden ausschließlich Unternehmen und keine Einzelpersonen sind.

3. Unser Unternehmen

Die CURSOR Software AG ist einer der Pioniere im digitalen Kundenmanagement, Fachbegriff CRM - Customer Relationship Management. Wir zählen mit unseren nationalen und internationalen Partnern zu den führenden Anbietern von CRM-Software und Beratung. Bei Marktanalysen haben wir bei der Kundenzufriedenheit mehrfach auf einem der ersten drei Plätze abgeschnitten und im Energiesektor sind die Branchenlösungen EVI und TINA Marktführer. Im zweiten Geschäftsbereich Solution-Management vermarkten wir erfolgreich anspruchsvolle IT-Dienstleistungen für Informix-Datenbank-Anwender.

Die internationale Vermarktung wird in Österreich von unserem Tochterunternehmen CURSOR Austria GmbH übernommen. In weiteren Ländern werden wir durch langjährige Partner vertreten. Dies sind in Italien IFS Italia in Rom, in Slowenien Noema in Ljubljana und in Neuseeland Robotron New Zealand Limited in Christchurch.

Neben unserem Tochterunternehmen in Österreich haben wir ein weiteres Tochterunternehmen, Nonne & Schneider Informationssysteme GmbH (NSI) mit Sitz in Gießen. NSI supportet eigene Software-Entwicklungstools und vermarktet IBM-Datenbanklizenzen und -wartung an Endkunden und Partner.

In der Region Mittelhessen positionieren wir uns als innovativer, verlässlicher und vertrauenswürdiger Arbeitgeber. Wir bieten Arbeitsplätze für über 120 Mitarbeitende, bilden Nachwuchskräfte aus und arbeiten in der Talentgewinnung eng mit den regionalen Hochschulen und Universitäten zusammen. Auch als Sponsor von regionalen Vereinen und bei der Unterstützung von sozialen Institutionen sind wir sehr engagiert.

Mit CURSOR-CRM profitieren unsere Kunden von einem schnellen CRM-Start und flexiblen Erweiterungen. Neben innovativem Kundenmanagement erhalten sie eine Plattform für die Optimierung der Geschäftsprozesse.

Die CURSOR Community bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung, zur Vernetzung und zum branchenübergreifenden Austausch. Hier gestalten unsere Kunden die marktgerechte Weiterentwicklung der Lösungen entscheidend mit.

Kennzahlen

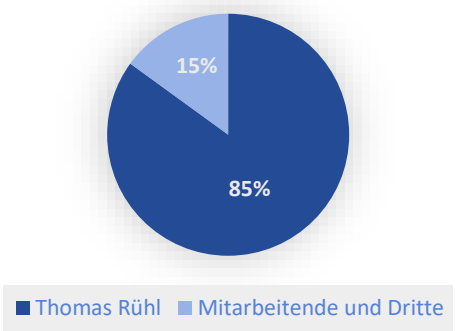
	2023	2022
Rohergebnis	**10,8 Mio.**	9,2 Mio.
Ergebnis (n. St.)	**1.110 Mio.**	479 Tsd.
Mitarbeitende in Festanstellung	**122**	113
Davon Frauen	**29%**	28%
Fluktuationsrate	**9%**	10,5%
Stromverbrauch	**151.867 kWh**	152.829 kWh
Wasserverbrauch	**184m³**	176m³

Eigentumsverhältnisse

Das Unternehmen wird von dem Vorstand bestehend aus CEO Thomas Rühl, CSO Andreas Lange und CTO Jürgen Heidak geleitet.

Die Aktionärsstruktur setzt sich wie folgt zusammen:

Thomas Rühl	*85% der Aktien*
Mitarbeitende und Dritte	*15% der Aktien*



In Zukunft ist eine wesentliche Änderung der Aktionärsstruktur geplant. Bis Ende 2024 wird ein Großteil (> 75%) der Aktien auf die CURSOR-Stiftung übertragen.

4. Nachhaltigkeitsstrategie

Gemeinsam. Begeisternd. Erfolgreich. Ebenso wie unser Unternehmensmotto ausdrückt, möchten wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie aufbauen, implementieren und leben. Wir haben damit begonnen eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln und stehen dabei aktuell noch am Anfang. Unser Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsstrategie so weiterzuentwickeln, dass diese **Gemeinsam** gelebt wird, die Ziele **Begeisternd** umgesetzt werden und die Nachhaltigkeitsthemen bei CURSOR **Erfolgreich** angegangen werden.

Für unsere Nachhaltigkeitsstrategie gilt der folgende übergeordnete Leitsatz:

"Gemeinsam handeln wir nachhaltig, umwelt- und klimabewusst, achten auf einen fairen Umgang mit Kunden und Partnern, übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden und setzen uns erfolgreich für eine zukunftsfähige Gesellschaft ein."

Daneben folgen wir unseren 8 Leitlinien:

1. 100 % Kundenzentrierung: immer Kundensicht einnehmen, was möchte der Kunde wirklich
2. Innovationen praktizieren: mit Mut und Zuversicht Dinge anpacken
3. Vereinfachen: wir suchen die einfachste Lösung
4. Weglassen: nicht zusätzlich „dranbauen“, sondern weglassen, deregulieren
5. Skalierbarkeit forcieren: was tun wir oder Kunden immer wieder händisch -> automatisieren
6. Risikobereitschaft, Fehlertoleranz: kalkulierte Risiken eingehen, über Fehlversuche freuen
7. SMART praktizieren: Ziele spezifisch beschreiben, messbar, anspruchsvoll, relevant und terminiert
8. Miteinander sprechen: mit Kunden und Kolleg*innen, direkte Kommunikation, kurze Wege

Daraus ergibt sich unser nachhaltiges Leitbild:

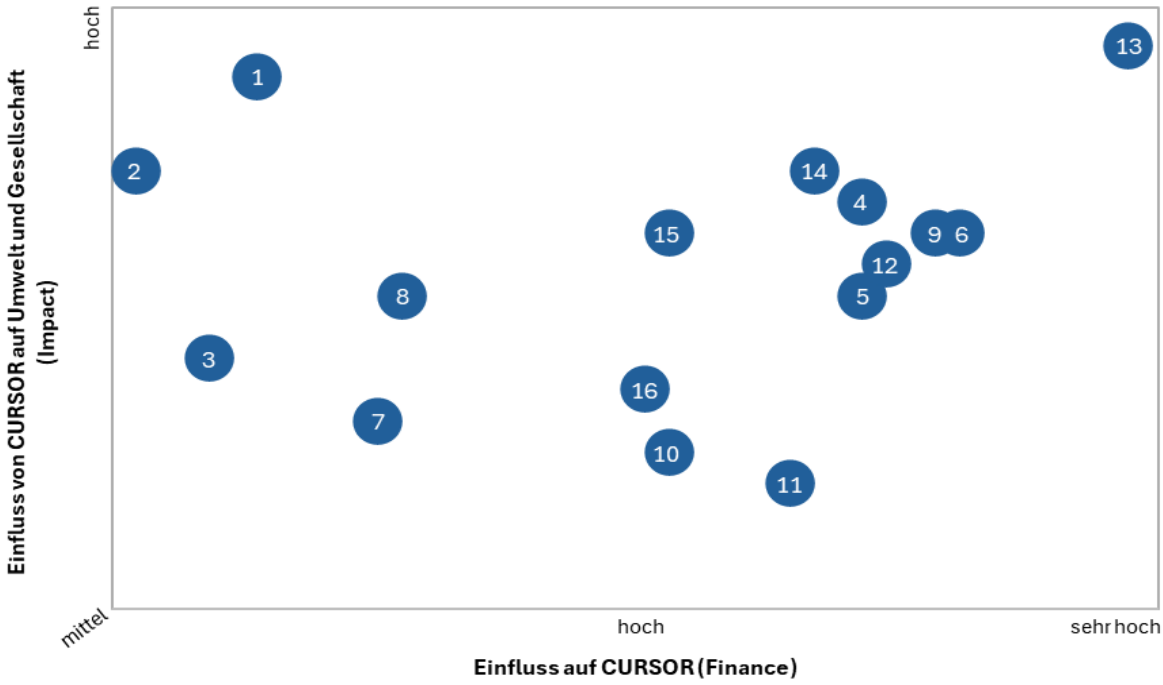
Bei CURSOR stehen die Menschen im Vordergrund. Uns ist ein respektvolles und freundliches Miteinander besonders wichtig. Kurze Kommunikationswege und flache Hierarchien sind deswegen für uns von großer Bedeutung. Wir pflegen einen engen Kundenkontakt und freuen uns über jegliches Feedback. Wir möchten unsere Produkte so ressourcenschonend und nutzerfreundlich wie möglich aufbauen und setzen daher auf einfache Lösungen und korrigieren, wenn möglich durch Wegstreichen und neu machen, statt dranhängen und überladen. Unseren Kunden sowie auch unseren Mitarbeitenden möchten wir die tägliche Arbeit erleichtern und setzen daher auf automatisierte Lösungen und Prozesse. Zudem sehen wir Risiken als Chancen und geben bei Fehlversuchen nicht auf. Insbesondere die Zielsetzung spielt in unserem Unternehmen eine große Rolle. Aus diesem Grund möchten wir uns auch für die Zukunft konkrete Ziele im Bereich Nachhaltigkeit setzen.

Wesentlichkeitsanalyse

Um erste Ziele setzen zu können und eine Grundstruktur des Berichts zu schaffen, haben wir eine Wesentlichkeitsanalyse innerhalb des CURSOR-Nachhaltigkeitsteams durchgeführt.

Dafür wurden 26 Themen zur Auswahl gestellt, welche zuvor durch Analysen der Wesentlichkeitsanalysen von Unternehmen ähnlicher Branchen herausgearbeitet wurden. Mithilfe eines selbsterstellten Fragebogens haben alle Mitglieder des CURSOR-Nachhaltigkeitsteams sowohl den Einfluss von CURSOR auf die verschiedenen Themen (Impact), als auch den Einfluss der Themen auf CURSOR bewertet (Finance).

Identifiziert werden konnten die nachfolgenden 16 aufgelisteten wesentlichen Themen.



1	Energiemanagement	7	Soziales Engagement	13	Datenschutz
2	Klimawandel	8	Chancengleichheit, Inklusion & Diversität	14	Compliance
3	Nachhaltige Services & Produkte	9	Kundenorientierung & -befriedigung	15	(verantwortungsvolle) Innovation
4	Gesundheit und Arbeitsschutz	10	Talentgewinnung	16	Unternehmenskultur
5	Mitarbeiterengagement	11	Weiterbildung		
6	Produktqualität	12	Mitarbeiterrechte		

All diese Themen bilden die Grundlage dieses Berichts. Zudem berichten wir freiwillig über die Themen Wassermanagement, Abfallmanagement, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft. Das Thema Kreislaufwirtschaft wird im Kapitel Digitalisierung und Green-IT aufgefasst. Die anderen drei Themen werden in Kapiteln mit dem jeweiligen Namen behandelt.
Die Wesentlichkeitsanalyse soll gemeinsam mit der gesamten Strategie überarbeitet und ausgebaut werden. Für die nächste Wesentlichkeitsanalyse möchten wir uns soweit möglich an verschiedene Rahmenwerke halten und interne als auch externe Stakeholder einbeziehen.

Unsere Ziele

Für den Anfang haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Die Nachhaltigkeitsstrategie soll ausgebaut und spätestens im Jahr 2025 finalisiert werden.
- Dafür möchten wir die Wesentlichkeitsanalyse ausbauen und alle 2-3 Jahre erneuern. In jedem Jahr sollen die Themen auf ihre Relevanz überprüft und wenn nötigt angepasst werden.
- Innerhalb des Unternehmens möchten wir die Strategie implementieren und in den alltäglichen Geschäftsverlauf einbringen. Wir möchten die Mitarbeitenden für das Thema weiter sensibilisieren.
- Bereits den Bericht für das GJ 2025 möchten an den gängigen Rahmenwerken orientieren und insbesondere die Vorgaben der CSRD und ESRS beachten und vollständig erfüllen.
- Wir möchten unsere THG-Emissionen messen, dokumentieren und kommunizieren. Zudem möchten wir den Verbrauch analysieren und konkrete Ziele in dem Bereich setzen.
- Unseren Energieverbrauch möchten wir ebenfalls genauer untersuchen und uns konkrete Ziele dafür setzen.
- Wir möchten uns konkretere und zeitlich definierte Ziele setzten mit stärkerer Ausrichtung auf die Zukunft.

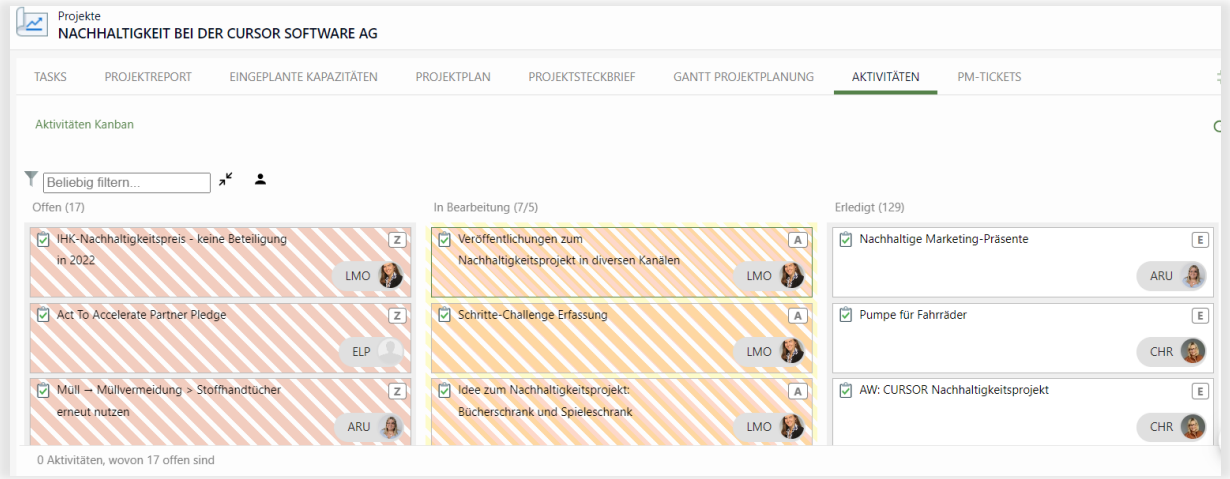
Das Nachhaltigkeitsteam

Das Team wurde durch den Vorstandsvorsitzenden und die Geschäftsleitung initiiert und 2022 gezielt als „Azubi“-Projekt gestartet, d. h. die Auszubildenden sollen die operative Säule bei der Erarbeitung, Bewertung und Umsetzung der Maßnahmen bilden.

Unterstützung bei der Projektplanung und -durchführung hat unser Nachwuchs seit Beginn des Projekts neben dem Vorstandsvorsitzenden insbesondere durch HR und Ausbildungsleitung erhalten.

Jedes Teammitglied hatte im Berichtsjahr die Aufgabe, kontinuierlich Zeit in das Projekt zu investieren, um Recherchen durchzuführen sowie Themen vor- und nachzubereiten.

Einmal pro Monat hat eine Abstimmung zu den einzelnen Ideen/Maßnahmen stattgefunden. Die Terminmoderation wurde von den Auszubildenden abwechselnd übernommen. Zur Organisation nutzt das Team das CURSOR-eigene CRM-System. Ein selbst erstelltes Kanban-Board im CURSOR-CRM war Basis für die Organisation aller Aufgaben, Ideen und Maßnahmen.



In Confluence werden durchgeführte Maßnahmen zur Information aller Mitarbeitenden angekündigt, organisiert und dokumentiert. Zudem wird bei internen Quartalszusammenfassungen, an denen alle Mitarbeitenden teilnehmen, laufend über den Stand und die nächsten Schritte des Nachhaltigkeitsprojektes informiert.

Um die Mitarbeitenden aktiver einzubinden und möglichst viele Sichtweisen in das Projekt zu bekommen, können alle Interessierten Vorschläge an das Mail-Postfach Nachhaltigkeit@cursor.de senden. Diese Vorschläge werden als Aktivität im CRM-System erfasst und bearbeitet. Abschließend erfolgt eine Statusinformation an das CURSOR-Team.

Nachdem im Berichtsjahr ein Zeitmangel festgestellt werden konnte, um die geplanten Maßnahmen umsetzen zu können, wurde das Team im März 2024 um eine Werkstudentin für Nachhaltigkeit erweitert.

Isabell Rinschen, Sarah Schmidt, Lukas Grebe, Emilia La Palermo, Thomas Rühl, Laura Mootz, Annika Ruppel (nicht im Bild) und Christina Rühl (nicht im Bild)

5. Umwelt

Der Themenbereich Environment ist in der heutigen Zeit besonders wichtig. Insbesondere Unternehmen haben eine große Verantwortung, durch ihre Geschäftstätigkeiten nicht negativ auf die Umwelt einzuwirken. Aus diesem Grund achten wir nicht nur auf einen rücksichtsvollen und weitsichtigen Umgang mit natürlichen Ressourcen, sondern befassen uns unter anderem auch aktiv mit dem Energiemanagement und der Biodiversität. Wir sind bestrebt, in den kommenden Jahren unsere Bemühungen auszubauen und transparent darüber zu berichten.

Energiemanagement und Treibhausgasemissionen

Als IT-Unternehmen spielt insbesondere das Energiemanagement eine große Rolle. Daher dokumentieren wir unseren Strom- und Gasverbrauch und berichten nun beginnend mit dem Bericht 2023 fortlaufend darüber.

Im Berichtsjahr 2023 haben wir einen Stromverbrauch von insgesamt 151.857 kWh aufweisen können. Der Verbrauch im Jahr 2022 lag bei 152.829 kWh.

Der Gasverbrauch wird im Gegensatz zum Stromverbrauch nicht nach Kalenderjahr ermittelt, sondern nach Heizperiode. Der gesamte Gasverbrauch ist bei CURSOR auf das Heizen der Büroräume zurückzuführen. Die Heizperioden erstrecken sich von Anfang Oktober eines Jahres bis Ende Mai des nächsten Jahres.

In der Heizperiode 22/23 lag der Gasverbrauch bei insgesamt 67.087 kWh.

Unsere THG-Emissionen haben wir im Berichtsjahr und den Jahren zuvor nicht gemessen und können daher nicht berichten. Unser Ziel ist es allerdings, zukünftig die Emissionen zu messen und darüber zu berichten.

Maßnahmen

CURSOR hat im Berichtsjahr verschiedene Maßnahmen unternommen, um den Energieverbrauch zu senken und die Energie so effizient wie möglich zu nutzen.

Gaseinsparung

In dieser Heizperiode konnten wir Gas einsparen, indem wir, wie von der Bundesregierung vorgegeben, die Temperatur in den Büroräumen auf 19°C gesenkt haben. Aufgrund der vorwiegend sitzenden Tätigkeit der Mitarbeitenden, wurde diese Temperatur allerdings als zu kalt empfunden und es haben vermehrt Mitarbeitende aus dem Homeoffice gearbeitet. Eine Energieeinsparung innerhalb der Firma konnte somit zwar erreicht werden, allerdings ist zu bezweifeln, dass eine generelle Einsparung erfolgte.
In der aktuellen Heizperiode 23/24 wurde daher die Durchschnittstemperatur wieder erhöht. Um dennoch so wenig Gas wie möglich zu verbrauchen, wird seit dieser Heizperiode die Temperatur in den Räumen von 20 Uhr bis 5 Uhr morgens auf durchschnittlich 15°C gehalten.

Verkehr, Fuhrpark und E-Mobilität

Unser Fuhrpark entwickelt sich ständig weiter und dabei geben wir E-Mobilität den Vorrang. Wir haben 2020 begonnen unsere Fahrzeugflotte auf E-Fahrzeuge umzustellen. Im Jahr 2022 wurden bereits insgesamt 4 E-Fahrzeuge angeschafft und im Jahr 2023 auf 9 E-Fahrzeuge erweitert. Wir sind bestrebt, auch in den zukünftigen Jahren unsere Fahrzeugflotte um weitere E-Fahrzeuge zu ergänzen und wenn möglich Verbrennerfahrzeuge auszutauschen.

Um auch unsere Mitarbeitenden für E-Autos zu motivieren, stehen die beiden E-Ladesäulen unseren Mitarbeitenden kostenfrei zur Verfügung.

Außerdem haben wir im Berichtsjahr begonnen, die Dienstfahrzeuge auf Ganzjahresreifen umzusteigen. Das spart nicht nur Kosten, sondern auch Ressourcen – warum doppelte Reifen- und Felgensätze anschaffen, wenn es nicht erforderlich ist? Dabei achten wir insbesondere auf die Qualität der Reifen, um eine möglichst lange Lebensdauer und eine umfassende Sicherheit unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten.

<u>Mobilität auf zwei Rädern</u>

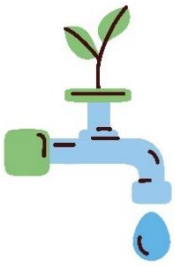
Wo immer möglich, versuchen wir unsere Mitarbeitenden vom Auto weg zum Fahrradfahren, zu Fuß gehen oder zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu motivieren. Das ist nicht nur besser für die Umwelt, sondern Fahrradfahren und zu Fuß gehen auch gut für die Gesundheit. Daher unterstützen wir die Bewegung per Fahrrad, indem wir den Mitarbeitenden das Angebot des Bike-Leasings über Jobrad unterbreiten. So können insbesondere E-Bikes kostengünstig finanziert werden.

Um das Angebot noch attraktiver zu machen, steht eine Ladestation für E-Bikes zur Verfügung.

Die Möglichkeit des Jobrads wurde gerne angenommen und hat zu einem Anstieg der Mitarbeitenden geführt, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen. Aus diesem Grund haben wir die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vergrößert.

Nach Anfrage eines Mitarbeiters steht seit diesem Berichtsjahr ebenfalls eine Luftpumpe für Fahrräder zur Verfügung.

Abfall- und Wassermanagement



Im Bereich Abfall- sowie Wassermanagement versuchen wir ebenfalls, den Verbrauch so gering wie möglich zu halten. Da der Wasserverbrauch bei CURSOR hauptsächlich auf die Sanitärräume entfällt, fällt dieser dementsprechend gering aus. Der Verbrauch lag im Jahr 2022 bei 176m³ Wasser und ist im Jahr 2023 minimal auf 184m³ gestiegen. Um den Wasserverbrauch möglichst gering zu halten, sind alle Sanitärräume mit elektrischen Wasserhähnen ausgestattet.

Die Menge an Abfall wurde bei CURSOR im Berichtsjahr nicht gemessen. Allerdings versuchen wir trotzdem, auf eine geringe Menge und die richtige Entsorgung zu achten. Daher achten wir auf eine konsequente Abfalltrennung.

Abfälle lassen sich leider nicht vermeiden. Daher ist es umso wichtiger, eine korrekte Mülltrennung umzusetzen. Auf jeder Etage stehen Abfallbehälter für Papier, Kunststoff, Biomüll und Restmüll und zentral ein Glassammelbehälter. Eine Kennzeichnung der Mülleimer sowie bildhafte Beschreibungen sollen dabei die Trennung erleichtern. Alle Mitarbeitenden sind dazu aufgerufen worden, auf die richtige Entsorgung zu achten und alle neuen Mitarbeitenden werden zu Beginn der Beschäftigung darauf aufmerksam gemacht. Dadurch konnte nicht nur eine ordnungsgemäße Entsorgung sicher-gestellt werden, sondern auch das Bewusstsein der Mitarbeitenden für die richtige Entsorgung sowie auch das Thema allgemein vertieft werden.

Digitalisierung und Green-IT

Digitalisierung und Green-IT sind in der IT-Branche Begriffe, die heutzutage öfter zu hören sind. Die Digitalisierung kann in großem Maße zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen. Leider stellt sie momentan allerdings selbst noch eine große Umweltbelastung dar. Durch unflexible Software, viele Hardware-Produkte und großen Ressourcenverbrauch und auch hohen Energieverbrauch durch Rechenzentren und falsches Energiemanagement wird die Umwelt belastet. Auch der Kunde leidet unter unflexibler Software und der kurzen Lebensdauer von Software- und Hardwareprodukten.

CURSOR sieht dieses Problem und trägt durch die eigenen Produkte zu einer nachhaltigen Digitalisierung bei. Durch unsere Produkte unterstützen wir zudem auch unsere Kunden bei einer nachhaltigen Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. Wir schaffen Software, welche langlebig und flexibel veränderbar ist, um auf verschiedene Anforderungen angepasst zu werden. Durch unser hohes Augenmerk auf Datenschutz und Sicherheit innerhalb unserer Produkte, ist unsere Software auch in diesem Bereich auf die aktuellen und zukünftigen Anforderungen angepasst und wird stetig überprüft und weiterentwickelt.

Im Bereich Green IT versuchen wir die benötigte Hardware im Unternehmen wie Computer oder Laptops ressourcenschonend zu nutzen. Hardware wird aus Qualitätsgründen meist neu gekauft. Teilweise konnten wir verschiedene Produktgruppen von Apple bereits refurbished kaufen und sind bemüht weitere Hardware-Produkte auf diese Weise zu beschaffen. Hardware-Produkte nutzen wir über mehrere Jahre und recyclen diese bei Bedarf oder geben diese wenn möglich weiter. Dabei haben unsere Mitarbeitenden die Chance, nicht mehr genutzte Hardware zu erhalten oder die Produkte werden gesammelt und an Schulen und/oder Hochschulen abgegeben. Dadurch ermöglichen wir eine lange Lebenszeit der notwendigen Hardware-Produkte, sind aber auch weiterhin bemüht, andere Möglichkeiten zu finden wie z.B. die Nutzung von Refurbished-Produkten.

Produkte

Als Entwickler von Softwarelösungen sind unsere Produkte ausschließlich in digitaler Form vorhanden. Wir können dadurch einen großen Einfluss auf die digitale Transformation ausüben und unsere Kunden dabei unterstützen. Dadurch begegnen wir der Nachhaltigkeit in unseren Produkten mit ressourcenschonenden Lösungen.

Statt immer neue Produkte zu entwickeln, um neu aufgetretene Probleme zu lösen, entwickeln wir Software, welche langfristig nutzbar, veränderbar und weiterentwickelbar ist. Uns ist es dabei besonders wichtig, effizient und einfach auf neue Markt- oder Kundenanforderungen reagieren zu können. Unsere CRM-Lösungen CURSOR-CRM, EVI und TINA sind flexibel anpassbar und erweiterbar, so dass die relevanten Geschäftsfelder unserer Kunden abgedeckt werden können. Dadurch können unsere Produkte in allen Branchen angenehm genutzt werden und es müssen keine Ressourcen für weitere Produkte verschwendet werden.

Um dies zu gewährleisten und eine nachhaltige Software anbieten zu können, muss insbesondere auf die Qualität der Software geachtet werden.

Zum einen kommt es dabei auf die Funktionalität, Skalierbarkeit, Effizienz und die Usability der Software an. Features müssen flexibel erweiterbar und veränderbar sein, ohne die Performance und Benutzerfreundlichkeit der Software einzuschränken. Um diese so effizient wie möglich zu gestalten, entwickeln wir laufend automatisierte Prozesse, um den Nutzern die Arbeit zu erleichtern. Des Weiteren ist die Beschaffenheit des Quellcodes wichtig. Dieser muss jederzeit von Softwareentwickelnden in seiner Syntax als auch in seiner Semantik verständlich sein. Besonders wichtig sind in dem Zusammenhang:

- Lesbarkeit
- Nachvollziehbarkeit
- Testbarkeit
- Evolvierbarkeit.

Gleichzeitig muss der Quellcode im Einzelnen über Unit Tests wie auch im Ganzen über Integrations- und Systemtests automatisiert testbar sein. Das primäre Ziel ist eine hohe Evolvierbarkeit der Software – das bedeutet: die „Fähigkeit“ des Quellcodes, sich flexibel verändern zu lassen.

Biodiversität

Die Biodiversität oder auch biologische Vielfalt nehmen wir uns sehr zu Herzen. Innerhalb des Nachhaltigkeitsteams kamen in diesem Bereich bereits einige Ideen für Projekte und Maßnahmen zusammen.

Insektenfreundliche Bepflanzung

Im Berichtsjahr bereicherten wir unsere Gebäudebegrünung um 2 neue Projekte. Uns war es dabei wichtig, für verschiedene Insekten eine möglichst große Vielfalt zu bieten. Daher haben wir in Zusammenarbeit mit einer Gärtnerei vor dem Eingang zwei neue Pflanzkübel bepflanzt.

Dadurch wirkt der Eingang nicht nur freundlicher, sondern es sind auch weitere verschiedene Pflanzen dazu gekommen. Zudem stehen auf dem Parkplatz hinter dem Gebäude Sitzbänke, welche Pflanzmöglichkeiten bieten. In diesem Fall haben wir uns für die Pflanzung von verschiedenen Kräutern entschiedene, welche die Mitarbeitenden während der Pausen nutzen können.

Vogelhäuschen und Nistkästen

Bereits im Jahr 2022 haben wir für Vögel (und Eichhörnchen) Vogelhäuschen zur Fütterung in den Wintermonaten aufgehangen. Im Jahr 2023 haben wir uns zusätzlich dazu entschieden Nistkästen auf den Parkplatz hinter dem Gebäude anzubringen. Zum aktuellen Zeitpunkt sind diese gerne angenommen worden und bereits in Benutzung gewesen.

Aufruf Rehkitzrettung

Im Jahr 2023 wurden unsere Mitarbeitenden für die Rehkitzrettung mobilisiert. Damit Landwirte die kleinen Wildtiere beim Mähen der hohen Wiesen nicht verletzen oder töten, gehen Freiwillige in Absprache mit den Landwirten die zu mähenden Wiesen ab. Damit kein Rehkitz übersehen wird, werden dafür jährlich einige Helfer benötigt. Deswegen haben wir die ganze Belegschaft darauf aufmerksam gemacht und um Mithilfe gebeten. Insbesondere Personen mit einem Drohnenführerschein und einer Drohne können bei diesem Projekt sehr helfen.

Nachhaltige Lieferbeziehung

Wir versuchen weitestgehend mit Unternehmen zusammenzuarbeiten und Lieferbeziehungen mit Unternehmen aufzubauen, die ebenfalls ein Nachhaltigkeitsmanagement aufbauen oder bereits aufgebaut haben. Deswegen freuen wir uns, dass durch unsere Aufträge bei dem Unternehmen CRIMEX GmbH im Berichtsjahr 2023 7 Bäume gepflanzt werden konnten.

Umwelt sauber halten

Wir möchten unsere Mitarbeitenden dauerhaft dafür sensibilisieren, ihre Umwelt sauber zu halten. Dazu gehört neben der ordnungsgemäßen Entsorgung des eigenen Mülls, auch das Engagement die Umwelt von Fremdmüll zu befreien. Damit unsere Mitarbeitenden dies einfach erledigen können, während beispielsweise eines Spaziergangs in der Mittagspause, haben wir Müllzagen und einen Eimer besorgt, welche frei zugänglich für alle Mitarbeitenden bereitstehen.

6. Soziales

Soziale Themen haben bei CURSOR oberste Priorität.

Die Unternehmenskultur ist geprägt von Integrität, Inklusion und von einem vertrauens- und respektvollen Umgang sowohl zwischen den Mitarbeitenden untereinander als auch mit den Vorgesetzten und den Geschäftspartner*innen.

Daher ist es uns besonders wichtig, offen über unsere Bemühungen in diesem Bereich zu berichten. Dabei ist für uns nicht nur der Bereich Mitarbeitendenmanagement von Bedeutung, sondern auch die gesellschaftlichen Bestrebungen und Verpflichtungen, die CURSOR verfolgt.

Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden sind eine zentrale Säule der Nachhaltigkeitsstrategie von CURSOR. Wir arbeiten stetig daran, uns zukunftsorientiert aufzustellen, Talente zu gewinnen und diese möglichst langfristig an das Unternehmen zu binden.

	2023	2022
MA in Festanstellung	**122**	113
Davon Vollzeit	**81**	82
Davon Teilzeit	**41**	31
Anteil Frauen	**29 %**	28 %
Anteil Männer	**71 %**	72 %
Auszubildende (Azubis)	**4**	5
Anteil Frauen	**75 %**	50 %
Werkstudierende	**14**	10
Anteil Frauen	**21 %**	20 %
Anzahl Aushilfen	**7**	7
Anzahl Duale Studierende	**1**	1
Fluktuationsquote	**9 %**	10,5 %

Engagierte und qualifizierte Mitarbeitende tragen zudem entscheidend zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Daher ist es uns wichtig, die Zufriedenheit, Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeitenden zu erhalten. Zusätzlich spielen Faktoren wie eine faire Entlohnung, flexible Arbeitszeitmodelle, die sich an die jeweiligen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden anpassen, sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben eine Rolle. Dafür bieten wir sichere Arbeitsplätze und die Wertschätzung gegenüber jeder einzelnen Person.

Attraktiver Arbeitgeber

Für CURSOR ist ein enges und langanhaltendes Arbeitsverhältnis mit den Mitarbeitenden wichtig. Dafür möchten wir uns als besonders attraktiver Arbeitgeber präsentieren und verfolgen verschiedene Angebote und Maßnahmen. Auf einzelne Aspekte werden wir anschließend genauer eingehen.

Dafür schaffen wir für unsere Mitarbeitenden möglichst ideale Arbeitsbedingungen. Unsere Büros bieten sehr viel Tageslicht und ergonomische Arbeitsplätze. Wir haben zudem das gesamte Office ansprechend gestaltet, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Dahingehend wurde auch an die Pausen gedacht, für die Billardtisch und Kicker bereitstehen. Zudem können sich unsere Mitarbeitenden immer kostenlos Kaffee und Tee aus der Küche holen, sowie frisches Obst. Für den Fall, dass Mitarbeitende beispielweise mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren und vor Arbeitsbeginn noch schnell duschen möchten, haben wir im Gebäude eine Dusche, die genutzt werden kann.

Zu idealen Arbeitsbedingungen zählt für uns auch die Flexibilität. Bei CURSOR haben wir keine Kernarbeitszeit. Dadurch können sich die Mitarbeitenden ihre Zeit frei einteilen. Passend dazu bieten wir auch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und achten dabei auf die Anforderungen unserer Mitarbeitenden. Neben den flexiblen Arbeitszeiten können die Mitarbeitenden in den meisten Fällen auch ihren Arbeitsort (Büro oder Homeoffice) frei wählen. **Work-Life Balance**

Besonders wichtig ist uns die Nähe zu den Mitarbeitenden. Daher verfolgen wir bei CURSOR möglichst flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege. Wir möchten für unsere Mitarbeitenden ein Umfeld schaffen, in welchem sich jede Person einbringen kann, Ideen frei geäußert werden können und ernstgenommen werden.

Für neue Mitarbeitende bieten wir ein Onboarding als strukturierte Einarbeitung mit allen wichtigen Schulungen für einen guten Start in den neuen Job.

Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitenden verschiedene Benefits. Zum einen schaffen wir durch unseren respektvollen und offenen Umgang eine Wohlfühl-Atmosphäre, welche insbesondere durch den Altersmix und die lange Betriebszugehörigkeit vieler Mitarbeitenden verstärkt wird.

Weihnachtsfeier

Sommerfest

Wir veranstalten mehrmals jährlich Team-Events wie zum Beispiel das Sommerfest für die ganze Familie, die Weihnachtsfeier und monatliche Veranstaltungen wie das CURSOR-Grillen. Dadurch bieten wir unseren Mitarbeitenden nicht nur etwas neben der Arbeit, sondern stärken auch den Team-Zusammenhalt und die Vernetzung unter den verschiedenen Bereichen. **Mitarbeitendenzufriedenheit**

Zusätzlich versuchen wir, unseren Mitarbeitenden auch wann immer möglich etwas Besonderes zu bieten. Im Berichtsjahr hat unser Nachhaltigkeitsteam für unsere Belegschaft beispielweise einen digitalen Adventskalender vorbereitet. Hinter jedem Türchen hat sich eine Kleinigkeit mit Bezug zum Thema Nachhaltigkeit verborgen. So waren in dem Kalender Infos zu nachhaltigen Kerzen, Rezepte mit saisonalen Zutaten, nachhaltige Geschenke an die Mitarbeitenden (Honig aus eigener Herstellung eines Mitarbeiters, Holzzahnbürsten, Pflanzensamen, Vogelfutter), Ideen für selbst gemachten Baumschmuck (Upcycling), ein digitaler Flohmarkt, Videos für Dehn-/Entspannungsübungen (Gesundheit der Mitarbeitenden), nachhaltige Geschenkideen und Infos zur Berechnung des eigenen CO^2-Fußabdrucks. Für diese Idee und die Umsetzung hat das Team großes Lob erhalten und eine erneute Umsetzung für das nächste Jahr ist in Überlegung.

Ein weiterer Benefit sind die Weiterbildungen. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden so gut es geht bei der beruflichen und persönlichen Weiterbildung. **Schulungen und Weiterbildungen**

Das Gesundheitsangebot von CURSOR ist ebenfalls breit gefächert. Neben ergonomischen Arbeitsplätzen bieten wir zum Beispiel auch Sportkurse, finanzielle Unterstützung zum Beispiel für den Fitnessstudiobeitrag oder Untersuchungen und Impfangebote. **Gesundheitsmanagement**

Auch finanziell gesehen unterstützen wir unsere Mitarbeitenden und beteiligen diese am Unternehmenserfolg. Die Mitarbeitenden erhalten Prämien für die Erreichung ihrer Jahresziele, haben die Möglichkeit, Aktien von CURSOR mit Rückkaufgarantie und vergünstigtem Preis zu erhalten und haben die Möglichkeit auf eine betriebliche Altersvorsorge. **Betriebliche Altersvorsorge**

Work-Life Balance

Eine gute Work-Life Balance ist uns bei CURSOR sehr wichtig. Diese trägt nicht nur zu einem angenehmeren Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden bei, sondern auch zu motivierteren und zufriedeneren Mitarbeitenden.

Um eine gute Work-Life Balance auf die unterschiedlichen Lebensphasen sowie individuellen Wünsche und Ansprüche unserer Mitarbeitenden anzupassen, verfolgen wir verschiedene Ansätze.

Um die individuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten zu beachten, haben wir bei CURSOR keine festgelegten Arbeitsmodelle. Die Mitarbeitenden können so in Absprache mit dem Unternehmen das Arbeitsmodell individuell anpassen und abstimmen. Generell ermöglichen wir unseren

Mitarbeitenden eine flexible Einteilung der Arbeitszeit und die freie Wahl des Arbeitsplatzes. In Absprache mit den Vorgesetzten ist es einzelnen Mitarbeitenden bspw. aufgrund der Entfernung des Wohnorts zu Gießen möglich, vollständig aus dem Homeoffice zu arbeiten.

Dahingehend haben wir bereits 2022 unser **Future Work Konzept** entwickelt. Viele unserer Mitarbeitenden haben während der Corona-Pandemie vermehrt im Home-Office gearbeitet und dies anschließend beibehalten. Einige Büros standen dadurch mehrmals pro Woche komplett oder teilweise leer. Um die vorhandenen Flächen effizienter zu nutzen, wurden Flex-Arbeitsplätze eingeführt. Alle Mitarbeitenden, welche mindestens an drei Tagen pro Woche im Büro in Gießen arbeiten, behalten bzw. erhalten einen festgelegten eigenen Arbeitsplatz. Alle anderen Mitarbeitenden, welche an weniger als drei Tagen im Büro arbeiten, können sich an einen der Flex-Arbeitsplätze setzen, welche über das gesamte Gebäude auf allen Etagen verteilt und für alle zugänglich sind. Jeder dieser Flex-Arbeitsplätze ist mit einem höhenverstellbaren Schreibtisch, zwei Desktops, einer Docking-Station und einer Webcam ausgestattet. Daneben erhält jede*r Mitarbeitende neben dem eigenen Laptop aus hygienischen Gründen eine Maus, eine Tastatur und ein Headset, welche im Unternehmen aufbewahrt werden können. Die Flex-Arbeitsplätze konnten anfangs online gebucht werden. Dies wurde allerdings nach kurzer Zeit als nicht mehr notwendig erachtet aufgrund der hohen Anzahl freier Plätze und abgeschafft. Durch diese Maßnahme konnten wir die Flächen effizienter nutzen und unseren Mitarbeitenden Freizeitmöglichkeiten wie einen Billardtisch zur Verfügung stellen.

Neben den flexiblen Arbeitsmodellen und unserem Future Work Konzept, achten wir auch auf einen angemessenen Ausgleich der Überstunden. In erster Linie versuchen die Vorgesetzten und das HR-Team darauf zu achten, dass sich die Überstunden bei den Mitarbeitenden nicht zu stark ansammeln. Darüber hinaus können alle Überstunden durch einen Freizeitausgleich abgebaut werden.

Betriebliche Altersvorsorge

Wir bieten unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit auf eine betriebliche Altersvorsorge. Jeder Mitarbeitende kann sich darüber in einer kurzen Übersicht im hauseigenen System informieren und sich zusätzlich bei unserem Ansprechpartner der Bank beraten lassen.

Entgeltpolitik

Die Bezahlung ist bei CURSOR individuell gestaltet. Bei uns werden ausschließlich alle Werkstudierenden, studentischen Aushilfen und Schülerhilfen auf Stundenbasis entlohnt. Dabei haben alle Beschäftigten mit Abrechnung auf Stundenbasis einen Stundenlohn über dem Mindestlohn erhalten. Natürlich erhalten auch alle anderen Mitarbeitenden heruntergerechnet keinen Stundenlohn unter dem Mindestlohn.

Mitarbeitende haben bei uns die Möglichkeit, CURSOR-Aktien zu kaufen. Voraussetzung dafür ist eine Betriebszugehörigkeit von mindestens einem Jahr. Bei Aktienerwerb zahlt CURSOR den Mitarbeitenden einen Zuschuss in Form einer vergünstigten Überlassung der Aktien. Zusätzlich erhält jeder Mitarbeitende eine „Rückkaufgarantie“.

Daneben werden alle Mitarbeitenden durch Auszahlung einer Tantieme anhand ihrer Arbeitszeit am Gewinn/Erfolg beteiligt.

Bonuszahlungen sind ebenfalls möglich, beispielweise bei persönlichem oder Team-Erfolg, Erreichung der Jahresziele, besonderem Engagement o.ä.

Schulungen und Weiterbildungen

Die persönliche und berufliche Weiterbildung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden sehen wir als wichtige Möglichkeit sowohl für die Mitarbeitenden als auch für das Unternehmen.

Alle neuen Mitarbeitenden erhalten zu Beginn des Beschäftigungsverhältnisses ein Onboarding. Dieses ist an den zukünftigen Arbeitsbereich und die entsprechenden Aufgaben angepasst. In diesem Rahmen erhalten die Mitarbeitenden verpflichtende Schulungen für die wichtigen Bereiche im Unternehmen darunter IT, HR und Anwenderschulungen für die hauseigenen Systeme. Insbesondere müssen alle Mitarbeitenden eine online Schulung im Bereich Datenschutz durchlaufen. Je nach Bereich fallen weitere verpflichtende Schulungen an.
Alle Führungskräfte erhalten zusätzlich mindestens alle 2 Jahre eine Weiterbildung für Führungskräfte.

Neben den verpflichtenden Schulungen haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit auf freiwillige Schulungen und Weiterbildungen. Wenn diese arbeitsspezifische Themen behandeln, werden die eventuell anfallenden Kosten von CURSOR übernommen.

Feedbackgespräche

Auf jährlicher Basis erhalten alle Mitarbeitenden ein ausführliches Jahreszielgespräch. Darin wird über die Zufriedenheit der oder des Mitarbeitenden gesprochen, über die erreichten Ziele und Leistung sowie über die neuen Ziele für das kommende Jahr. In diesem Rahmen wird über die berufliche Weiterentwicklung gesprochen, bei welcher die Mitarbeitenden auch persönliche Wünsche für Weiterbildungen einbringen können. Falls Bedarf besteht, kann in diesem Gespräch ebenfalls über einen internen Wechsel zwischen Abteilungen oder eventuell in eine neue Position gesprochen werden. Allgemein dient das Jahreszielgespräch nicht nur als Feedback für die Mitarbeitenden, sondern auch als Feedback für CURSOR. Daher wird in diesem Gespräch auch auf allgemeine Optimierungsvorschläge für CURSOR eingegangen.

Neben den Jahreszielgesprächen, welche in allen Abteilungen gehalten werden, kann es je nach Bereich oder auch bereichsübergreifend zusätzliche wöchentliche oder monatliche Abstimmungstermine geben. Diese sind nach keinem einheitlichen Muster aufgebaut und individuell gestaltet.

Gesundheitsmanagement

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden im Bereich Gesundheit durch verschiedene Angebote.

Um den Arbeitsplatz so angenehm wie möglich zu gestalten und auch die körperliche Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen, bieten wir ergonomische Arbeitsplätze an. Dazu zählt zum Beispiel die Garantie auf einen elektrisch höhenverstellbaren Schreibtisch.

Gesundheitstag

Daneben haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit auf Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen und Beratungsangebote. Einmal pro Jahr haben wir zusätzlich einen sogenannten Gesundheitstag.

Um unsere Mitarbeitenden zu mehr Bewegung neben der meist sitzenden Tätigkeit zu motivieren, veranstalten wir unregelmäßig verschiedene Unternehmenschallenges wie bspw. eine Schritte-Challenge oder eine Fahrrad-Challenge. Zudem rufen wir die Mitarbeitenden zu gemeinsamen Aktivitäten auf und haben ein wöchentliches After-Work Workout über Teams, an dem alle Mitarbeitenden teilnehmen können.

Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitenden finanzielle Unterstützung bspw. für eine Arbeitsplatzbrille oder für den Fitnessstudiobeitrag.

Im Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz gibt es bei CURSOR kaum Sicherheitsrisiken. Dennoch erhalten alle Mitarbeitenden im Rahmen des Onboardings sowie einmal pro Jahr verpflichtend eine Sicherheitsunterweisung. Alle Dienstwagenfahrer erhalten eine zusätzliche Unterweisung für das Fahrzeug.

Daneben gibt es einige Mitarbeitende im Unternehmen, welche zum Ersthelfer oder Brandschutzhelfer ausgebildet sind. Welche Mitarbeitenden diese Schulung erhalten haben und im Notfall vor Ort sind und helfen können, kann intern in unserem online Anwesenheitsverzeichnis nachgeguckt werden. Somit ist im Notfall eine schnelle Erstversorgung von geschulten Mitarbeitenden gewährleistet.

Mitarbeitendenzufriedenheit

Uns ist es besonders wichtig, motivierte und zufriedene Mitarbeitende zu beschäftigen. Dafür überlegen wir uns immer neue Maßnahmen und Angebote. Neben einem angenehmen Arbeitsklima und Arbeitsplatz, möchten wir unseren Mitarbeitenden auch interessante Angebote neben der Arbeit bieten. Dazu zählt zum Beispiel unser jährliches Sommerfest oder unsere Weihnachtsfeier. Im Berichtsjahr haben wir zudem einen „**Tag der Erfolge**“ durchgeführt. Alle Mitarbeitenden haben daran teilgenommen und sich Gedanken über ihre privaten oder beruflichen Erfolge der letzten 12 Monate gemacht. Die Mitarbeitenden haben diese dann zunächst in Kleingruppen vorgestellt und konnten sich danach die Erfolge der anderen Gruppen anschauen. Zum Schluss wurden weitere Kleingruppen ausgelost und jeweils ein Erfolg aus der Gruppe „verarbeitet“. Dabei sind zum Beispiel Kurzgeschichten, selbstgemalte Bilder oder Gedichte entstanden. Zusätzlich wurden für den Tag einige wenige Kunden eingeladen, welche davon berichtet haben, wie sie mit CURSOR CRM arbeiten. Dadurch konnten die Mitarbeitenden einmal sehen, wo ihre Arbeit letztlich landet. Abends gab es ein kleines Event mit Essen, Trinken und Spielen.

Einmal pro Jahr wird unter allen Mitarbeitenden eine Umfrage für die Zufriedenheit durchgeführt. Im Berichtsjahr konnten wir dabei die Note 1,9 (Schulnote) erzielen.

Ausbildung und Studium

Wir sind sehr bemüht auch in der jüngeren Generation Personen für das Unternehmen zu gewinnen. Dafür gehen wir verschiedene Maßnahmen an.

Wir versuchen, uns bereits in den Schulen als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren. Dafür halten wir unter anderem Vorträge in Schulen, nehmen an Jobmessen teil und haben Angebote für den Girls & Boys Day. Zudem bieten wir Schülerpraktika an.

Wir zeigen uns dahingehend als attraktiver Ausbildungsbetrieb. Unsere Azubis können bei uns in verschiedenen Bereichen ausgebildet werden. Damit die Azubis möglichst viel vom Unternehmen sehen und den für sich besten Bereich finden, durchlaufen sie während der Ausbildung unterschiedliche Bereiche. Generell sind sie nicht auf einen Bereich festgelegt. Wenn sich im Laufe der Ausbildung oder danach das Interesse ändert oder sich zeigt, dass die Stärken in einem anderen Bereich liegen, sind Wechsel möglich. Neben der Möglichkeit die verschiedenen Bereiche während der Ausbildung kennenzulernen, sind alle Azubis wie bereits zuvor beschrieben, maßgeblich an dem Nachhaltigkeitsprojekt beteiligt. Dadurch bekommen wir im Unternehmen auch die Sichtweise der jüngeren Generationen in dem Bereich mit und können dadurch auch positiv auf die Gewissenhaftigkeit mit dem Thema einwirken.

Auch an den Hochschulen und Universitäten bringen wir uns ein. Wir halten in Vorlesungen Gastvorträge und nehmen an Jobmessen teil. Insbesondere an solchen Jobmessen, welche direkt von den Hochschulen und Universitäten veranstaltet werden. Neben dem Angebot, bei CURSOR als Werkstudierende oder Aushilfen zu arbeiten oder ein Praktikum zu absolvieren, bieten wir auch Plätze für duale Studierende und Abschlussarbeiten an.

Chancengleichheit, Inklusion und Diversität

Bei CURSOR ist es uns wichtig, allen Menschen die gleichen Chancen zu bieten. Deswegen achten wir bei der Jobvergabe auf die Qualifikation und nicht auf das Geschlecht, die ethnische Herkunft, die Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung, Behinderungen, das Alter, Schwangerschaft, Familienverhältnisse oder sexuelle Identität. Damit aber alle die gleichen Chancen und Voraussetzungen haben, achten wir darauf, den Arbeitsplatz an die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen anzupassen. Beispielsweise sind an jedem Arbeitsplatz mit unseren höhenverstellbaren Schreibtischen für alle Mitarbeitenden optimale Bedingungen gegeben. Falls es bestimmte Anforderungen an den Arbeitsplatz zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen gibt, versuchen wir die beste Lösung zu finden, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Uns ist bei CURSOR besonders der respektvolle und offene Umgang untereinander und auch nach außen zum Beispiel zu unseren Kunden sehr wichtig. Wir dulden keine rassistischen, sexistischen oder anderweitig beleidigende oder diskriminierende Aussagen oder Handlungen. In dieser Hinsicht verfolgen wir eine Null-Toleranz-Politik und treffen in diesen Fällen sofortige Disziplinarmaßnahmen. In den vergangenen Jahren konnten wir in dieser Hinsicht keine Vergehen feststellen.

Damit unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, Vergehen oder Beschwerden egal zu welchem Thema zu melden, haben wir verschiedene Möglichkeiten bereitgestellt. Zum einen können die Mitarbeitenden sich immer vertrauensvoll an die Vorgesetzten, das HR-Team oder direkt an den Vorstand wenden. Daneben haben die Mitarbeitenden ebenfalls die Möglichkeit anonym über unser Whistleblower-Briefkasten ihre Anliegen vorzubringen. Bei Ersteinstellung wird den neunen Mitarbeitenden dieser Briefkasten immer gezeigt und dieser ist dauerhaft geschützt von Blicken nutzbar. Mindestens einmal pro Woche wird dieser überprüft. Auch in diesem Fall wurden keine Beschwerden und Vergehen geäußert.

Als Unternehmen in der IT-Branche agieren wir in einer stark männerdominierten Branche. Dies macht sich insbesondere an der Frauenquote im Unternehmen bemerkbar. Wir engagieren uns deswegen zum Beispiel insbesondere beim Girls & Boys Day auch den Schülerinnen die Branche näher zu bringen. Wir können mit Stolz sagen, dass sich bei unseren Azubis die geringe Frauenquote in der Branche nicht zeigt. Durch die relativ ausgeglichene Geschlechterverteilung bei unseren Azubis sind wir überzeugt, mit unserer Teilnahme am Girls & Boys Day etwas zu bewirken.

Insgesamt ist uns eine vielfältige Belegschaft wichtig. Dadurch sehen wir Chancen, dass Geschäft zu Bereichern und neue Blickwinkel zu erlangen. Wir sind überzeugt davon, dass nur durch eine vielfältige Betrachtungsweise ein modernes und effizientes Unternehmen möglich ist und nur so neue innovative Ideen und Produkte geschaffen werden können.

Gesellschaft, Kunden und Lieferkette

Wir haben nicht nur einen Einfluss auf das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden, sondern auch auf die Gesellschaft. Um diesen Einfluss positiv zu gestalten, haben wir verschiedene Projekte und Maßnahmen ins Leben gerufen.

Kundenzufriedenheit

Für den Erfolg von CURSOR sind unsere Kunden neben den Mitarbeitenden die wichtigste Komponente. Daher ist uns die Zufriedenheit unserer Kunden von größter Bedeutung. Einmal pro Jahr führen wir dafür eine Kundenzufriedenheitsumfrage durch. In den vergangenen Jahren haben wir dabei immer sehr positives Feedback erhalten. In diesem Rahmen haben wir für jede Teilnahme an unserer Zufriedenheitsumfrage an den WWF gespendet. Insgesamt haben wir dadurch 1000 € spenden können.

Außerhalb der Umfrage freuen wir uns aber auch immer über konstruktives Feedback und versuchen, Anregungen, Wünsche und Kritik bestmöglich in unseren Produkten und Services zu beachten. In dem Zusammenhang achten wir insbesondere auf die hohen Anforderungen unserer Kunden aus dem KRITIS-Bereich. Da der Großteil unserer Kunden aus diesem Bereich kommt, müssen wir in unseren Produkten auf hohe Standards und Sicherheit achten. Auch in den Service-Angeboten, wie unserem Consulting, achten wir auf eine Gewisse Grundkenntnis in diesem Bereich, um unsere Kunden bestmöglich beraten zu können.
Zusätzlich achten wir auf eine schnelle Antwortrate und eine effiziente und umfangreiche Problemlösung.

Neben den jährlichen Kundenzufriedenheitsumfragen möchten wir eine möglichst enge Beziehung mit unseren Kunden aufbauen. Dafür haben wir die CURSOR Community ins Leben gerufen. Diese dient dazu, mit unseren Kunden in dauerhaftem Kontakt zu bleiben und schneller Feedback erhalten zu können. Die Kunden haben dabei zusätzlich vielfältige Möglichkeiten auf fachliche Weiterbildungen, zur Vernetzung und zum branchenübergreifenden Austausch. Dadurch haben unsere Kunden aktiv die Chance, die marktgerechte Weiterentwicklung der Lösungen entscheidend mitzugestalten.

Gesellschaft

Auch auf die allgemeine Gesellschaft möchten wir einen positiven Einfluss haben. Dafür setzen wir verschiedene Maßnahmen und Projekte um.

In der Region präsentieren wir uns als verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber. Wir möchten dadurch lokal für gute Jobs und angemessene Vergütung sorgen. Damit beginnen wir bereits, indem wir uns an den Schulen und Hochschulen vorstellen und diese auf unterschiedliche Weisen unterstützen. Wir spenden zum Beispiel aussortierte, funktionsfähige und gut erhaltene Hardware an Schulen und/oder Hochschulen **Digitalisierung und Green-IT**. Wir nehmen wann immer möglich an Jobmessen teil und suchen dabei aktiv neue Auszubildende oder Werkstudierende. Daneben halten wir in verschiedenen Modulen an den Universitäten und Hochschulen Praxisvorträge zu verschiedenen Themen. Wir konnten in dem Rahmen bereits einigen Studierenden unsere Software vorstellen und die Möglichkeit geben, mit CURSOR CRM zu arbeiten.

Wir unterstützen unsere lokale Gesellschaft zudem dadurch, dass wir, wenn möglich, lokal einkaufen und auch kleinere Unternehmen oder Bauernhöfe unterstützen. Beispielsweise haben wir einen täglichen Bäckereiservice gebucht, bei dem sich die Mitarbeitenden zur Mittagspause frische Backwaren kaufen können. Das ist nicht nur für unsere Mitarbeitenden ein großartiges Angebot, sondern auch für die Bäckerei lukrativ.

Daneben unterstützen wir verschiedene Projekte, die der Gesellschaft zugutekommen. Mehrmals pro Jahr unterstützen wir das ansässige Tierheim in Gießen. Eine engagierte Mitarbeiterin macht öfter darauf aufmerksam und sammelt von den Mitarbeitenden Spenden ein. Dort konnten wir zum Beispiel einige Decken sammeln. Zusätzlich haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit über die ovag ihre Strom- und Gasversorgung zu beziehen. Dadurch wird von der ovag pro 1.000 kWh Strom und 5.000 kWh Gas 5 € an das SOS-Kinderdorf in Inhambane, Mosambik gespendet. Daneben haben wir im Jahr 2023 mit Spenden die Organisationen „Mission Erde e.V.“ in München, „Froschkinder e.V.“ in Halle, „Logomotion – Verein zur Förderung und Betreuung sprach-, hör- und sehgeschädigter Kinder Gießen e.V.“, „DKMS gemeinnützige GmbH – Deutsche Knochenmarkspenderdatei“ in Tübingen, „KiWIS – Die Kinderhilfe der WISAG“ in Frankfurt und den „Bund der Steuerzahler Hessen e.V.“ unterstützt.

Liefermanagement

Aus Transparenzgründen weisen wir darauf hin, dass wir als IT-Unternehmen kaum bis keine regelmäßigen liefernden Unternehmen haben. Daher berichten wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2023 nicht über unser Liefermanagement.

7. Wirtschaft

Neben der Berichterstattung über Soziale Themen und Umweltbelange, ist auch der Bereich Governance für uns von großer Bedeutung. Insbesondere ein nachhaltiges Geschäftsmodell und der Datenschutz unserer Kunden und der Kund*innen unserer Kunden sind uns wichtig. Auch in diesem Bereich möchten wir daher transparent und offen über die verschiedenen Themen berichten. Wir streben in dem Zusammenhang eine zukünftig tiefergehende Berichterstattung zu mehr Themenbereichen an.

Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells

Das Geschäftsmodell von CURSOR zielt darauf ab, einen positiven Einfluss auf alle seine Stakeholder zu haben: die Umwelt, die Menschen und das Unternehmen selbst.

Das Geschäftsmodell beinhaltet unter anderem die fortlaufende und ressourcenschonende Weiterentwicklung bestehender Software-Lösungen. Dadurch möchten wir zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Digitalisierung beitragen und unsere Kunden durch unsere Produkte ebenfalls dabei unterstützen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserer Arbeit im Bereich der IT und der Softwareentwicklung maßgeblich dazu beitragen können eine nachhaltige Digitalisierung nicht nur bei CURSOR selbst, sondern auch bei unseren Kunden voranzutreiben (für weitere Informationen siehe **Digitalisierung und Green-IT**).
Zusätzlich ist in unserem Geschäftsmodell auch unser Mitarbeitendenengagement tief verankert. Durch flache Hierarchien, kurze Kommunikationswege und attraktive Arbeitsbedingungen bieten wir unseren Mitarbeitenden ein angenehmes Arbeitsumfeld (für weitere Informationen siehe **Mitarbeitende**).
Daneben sind wir engagiert, unsere Mitarbeitenden auf soziale und umweltbezogene Projekte aufmerksam zu machen.

Durch die Einführung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie sind wir überzeugt, das Geschäftsmodell weiter in eine nachhaltige Zukunft lenken zu können und aktiv einen positiven Beitrag leisten zu können.

Datenschutz

Als Anbieter von CRM-Produkten steht der Datenschutz bei uns an oberster Stelle. Wir müssen nicht nur den Schutz der Daten der CURSOR-Kunden sicherstellen, sondern auch auf den Datenschutz innerhalb unserer Produkte achten, um auch den Schutz der Kund*innen unserer Kunden sicherzustellen. Um dies zu gewährleisten, müssen wir bei der Entwicklung unserer Produkte ein besonderes Augenmerk auf den Datenschutz legen. Da zusätzlich der Großteil unserer Kunden zu dem KRITIS-Bereich gehört, müssen wir besonders hohe Anforderungen an den Datenschutz erfüllen.

Die Verantwortung für den Datenschutz liegt in erster Linie beim Vorstand. Zusätzlich wurde ein externer Datenschutzbeauftragter der Firma BerIsDa GmbH bestellt, welcher uns in beratender Position zur Seite steht. Daneben wurde innerhalb des Unternehmens eine Datenschutzkoordinatorin bestellt und innerhalb jeder Abteilung eine beauftragte Person ernannt. Im 6-wöchigen Abstand finden Datenschutzmeetings statt, in welchen die Beauftragten aus allen Abteilungen zusammentreffen. Dabei werden aktuelle Themen abgestimmt und datenschutzrelevante Themen und Prozesse weiterentwickelt und optimiert.

Generell erhalten alle Mitarbeitenden zu Beginn ihrer Tätigkeit eine umfassende Schulung zum Thema Datenschutz. Eine Auffrischungsschulung ist geplant. Zusätzlich müssen alle Mitarbeitenden ein Cyber Security Awareness-Training absolvieren. Dies besteht zum einen aus einer E-Learning-Plattform, auf welcher die Mitarbeitenden anhand von E-Learning-Modulen und jeweils einem anschließenden Quiz geschult werden. Des Weiteren werden über einen Zeitraum von 12 Monaten den Mitarbeitenden simulierte Phishing-Mails per Mail gesandt. Besondere Schulungen erhalten einzelne Mitarbeitende bei Bedarf, beispielsweise für e-World Messebesuche.

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden fortlaufend für das Thema Datenschutz und Informationssicherheit und involvieren immer direkt zu Beginn einer neuen Software oder eines neuen Features innerhalb einer Software das Datenschutzteam. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass wir von Anfang an eine datenschutzkonforme Lösung bieten können. Sollten dennoch Datenschutzlücken auftreten, versuchen wir diese umgehend zu schließen.

Anti-Korruption und Compliance

Aus Transparenzgründen weisen wir darauf hin, dass wir in diesem Bericht nicht über die Anti-Korruptions- und Compliance-Belange berichten. Dies möchten wir für den nächsten Bericht vorsehen.

8. Ausblick

Beim Thema Nachhaltigkeit geht es um die Gegenwart und die Zukunft. Einmalige oder nur kurzfristige Bemühungen sind nicht ausreichend für eine nachhaltige und gesunde Zukunft. Bestrebungen müssen langfristig und dauerhaft angesetzt sein. Deswegen werden wir uns auch weiterhin intensiv mit der Nachhaltigkeit des Unternehmens auseinandersetzen.
In erster Linie werden wir dafür die Ziele, welche wir uns zum Beginn dieses Berichts gesetzt haben, angehen.

Um diese zu erreichen ist eine der ersten Maßnahmen die Erweiterung des Nachhaltigkeitsteams und die somit vertiefte Beschäftigung mit Nachhaltigkeitsthemen im Jahr 2024. In diesem Zuge möchten wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie ausbauen und uns verstärkt mit der CSRD-Berichterstattung befassen, welche wir spätestens für das Berichtsjahr 2026 umsetzen müssen.
Insbesondere möchten wir in den nächsten Jahren das Thema Nachhaltigkeit stärker im Unternehmen verankern, die Mitarbeitenden dafür sensibilisieren und vor allem auch begeistern. Unserer Ansicht nach ist nur so tatsächliche eine Transformation zu einer nachhaltigen Zukunft möglich.

Auch möchten wir weitere soziale und ökologische Projekte unterstützen. Dafür nehmen wir beispielsweise am FEIG-Firmenlauf im Mai 2024 teil.

Ein besonders großes und wichtiges Projekt neben der Nachhaltigkeitsstrategie und dem Ausbau des Nachhaltigkeitsberichts, ist der Erhalt eines Nachhaltigkeitsscores. Damit möchten wir uns intensiv im Jahr 2024 beschäftigen und planen, diesen auch noch im selben Jahr zu erhalten. Weitere Informationen dazu werden sich im folgenden Bericht für das Jahr 2024 finden.

CURSOR Software AG
Friedrich-List-Straße 31
35398 Gießen, Germany
Telefon +49 641 400 00-0
info@cursor.de
www.cursor.de

Stand: Vers. 2024.1| 05.07.2024